**Universität Würzburg**

Betriebsanweisung

gemäß § 14 GefStoffV

für Alkylhalogenide

Bereichs-Logo



Institut für Organische Chemie und Zentrum für Nanosystemchemie

Bearbeitungsstand: 03/17

Arbeitsbereich: Labor

02.05.2017

|  |  |
| --- | --- |
| **Anwendungsbereich** | |
|  | Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang mit **Alkylhalogeniden**. |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | |
| GHS-Symbol 02 Flamme - entzündbare Stoffe | Zum Teil heftige Reaktionen mit Alkali-, Erdalkali- und Leichtmetallen sowie starken Oxidationsmitteln. Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.  Die Wirkung der Alkylhalogenide wurde bisher nur unvollständig untersucht; es muss vorwiegend mit narkotischen Effekten und Resorption durch Haut und Schleimhaut gerechnet werden. Die akute Wirkung äußert sich in z.T. starken Reizerscheinungen der Haut und der Schleimhaut, auch die Atemwege können u.U. betroffen sein. Symptome sind Kopfschmerzen, Erbrechen, Rauschzustände, Schwindel und Bewusstlosigkeit, an frischer Luft oder bei Sauerstoffzufuhr verschwinden diese Symptome relativ rasch. Bei chronischer Einwirkung muss mit Schädigung der Leber gerechnet werden. |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | |
| https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/7/7c/ISO_7010_M009.svg/120px-ISO_7010_M009.svg.pnghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/01/ISO_7010_M004.svg/120px-ISO_7010_M004.svg.pnghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/10/ISO_7010_M010.svg/120px-ISO_7010_M010.svg.png | Von Zündquellen fernhalten.   * **Augenschutz**: Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung tragen. * **Handschutz**: Neopren-Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Spritzschutz). * **Hautschutz**: schwerentflammbaren Kittel mit langen Ärmeln tragen. |
| Verhalten im Gefahrfall | |
|  | Verschüttete Substanz mit Absorptionsmaterial (z.B. Rench-Rapid) aufsaugen. Ggf. Labor räumen! Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK. Brände mit CO2-Löscher bekämpfen. Brandrauch nicht einatmen! |
| Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe | |
| https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/0e/ISO_7010_E003_-_First_aid_sign.svg/120px-ISO_7010_E003_-_First_aid_sign.svg.png  https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/13/ISO_7010_E011.svg/120px-ISO_7010_E011.svg.png | * **Nach Augenkontakt**: Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser spülen. Augenarzt! * **Nach Einatmen**: Frischluft, Arzt rufen! * **Nach Verschlucken**: Sofort Arzt rufen! * **Nach Kleidungskontakt**: Verschmutzte bzw. benetzte Kleidung sofort ausziehen.   **Notruf: 112**  Ersthelfer: Dr. Matthias Stolte |
|  | Sachgerechte Entsorgung |
|  | Als Sondermüll (halogenhaltige Lösemittel) entsorgen.  Abfälle in zugelassenen Transportbehältern des Entsorgers sammeln und bis zur Abgabe an einem sicheren Ort aufbewahren. Reaktive Stoffe in eine abgabe- und transportfähige unreaktive Form bringen; ggf. mit Universalbindemittel stabilisieren. Richtlinien des Entsorgers beachten. (Kontakt: Frau Rubens Tel. 84711). |

|  |  |
| --- | --- |
| …………………………….  Datum | ……………………………………….  Unterschrift Verantwortlicher |